



**Praktikumsbericht [C1] von: CK (Initialen)**  
**ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	<b>Großbritannien</b>
Studienfach:	B.Ed. Englisch und Sozialkunde
Heimathochschule:	<b>Johannes Gutenberg-Universität Mainz</b>
Berufsfeld des Praktikums:	<b>Bilinguale Grundschule</b>
Arbeitssprachen:	Englisch und Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 18.04.2017 bis 21.07.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

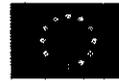
**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Judith Kerr Primary School
Straße/Postfach:	62-68 Half Moon Lane
Postleitzahl und Ort:	SE24 9JE Herne Hill, London
Land:	England
Homepage:	<a href="http://www.jkps-cfbt.org/">http://www.jkps-cfbt.org/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:admin@jkps-cfbt.org">admin@jkps-cfbt.org</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich fand die Stellenausschreibung des Praktikums auf der Homepage der Schule unter: „Our School“ → „Work at JKPS“. Die für die Bewerbung notwendigen Daten und Unterlagen sind in der Ausschreibung vermerkt.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Danach bewarb ich mich unter der, in der Ausschreibung angegebenen Email-Adresse. Im Anschluss an diese Bewerbung hatte ich ein Skype-Interview mit der Fachleiterin des Faches Deutsch und bekam



	anschließend eine Zusage von der Schule.
Wohnungssuche:	Die Schule bat mir an, sich um eine Gastfamilie für mich zu bemühen. Ich schrieb einen Vorstellungsbrief und nach kurzer Zeit meldete sich meine zukünftige Gastmutter bei mir. Danach regelten wir alle Formalitäten, wie Bezahlung und Ankunftsdatum per E-Mail.
Versicherung:	Ich habe eine Auslandskrankenversicherung über die HUK Coburg für die Dauer meines Aufenthaltes abgeschlossen. Meine privaten Unfall- und Haftpflichtversicherungen sind auch im Ausland gültig.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich habe mir eine englische Prepaidkarte von GiffGaff gekauft, mit welcher ich kostenlos innerhalb Großbritanniens telefonieren und SMS schreiben konnte. Der Anbieter bietet zudem sehr günstige Datenpakete an.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe ein Studentenkonto bei der ING-Diba mit einer kostenlosen Kreditkarte eröffnet. Jedoch bezahlt man im Nicht-EU-Ausland beim Bezahlen und beim Abheben des Geldes Gebühren.
Hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<a href="http://www.jkps-cfbt.org/">http://www.jkps-cfbt.org/</a>

### **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Freiwilliges Praktikum, ohne Bezahlung an der bilingualen Judith Kerr Primary School.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Innerhalb des Praktikums konnte ich vor allem meine Sprachkenntnisse in Englisch verbessern. Des Weiteren hatte ich die Möglichkeit, einige Unterrichtsstunden eigenständig vorzubereiten und durchzuführen. Außerdem konnte ich die Schülerinnen und Schüler auf Schulausflügen begleiten. Ich hätte mir gewünscht, noch mehr Unterrichtsstunden selbst durchführen zu können.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung durch die Schule wurde durch die Fachleiterin des Faches Deutsch sichergestellt. Wir hatten regelmäßige Treffen und konnten uns bei Fragen jederzeit an unsere Betreuerin wenden. Ich hätte mir jedoch ausführlichere Informationen im Hinblick auf Termine und Änderungen im Tagesablauf gewünscht.



<p>Soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>An der Schule arbeiteten zur Zeit meines Praktikums noch drei weitere Praktikantinnen. Wir verstanden uns sehr gut und verbrachten einen Großteil unserer Freizeit und unsere Pausen in der Schule zusammen.</p> <p>Das Kollegium an der Schule war außerdem sehr nett und immer aufgeschlossen.</p> <p>Da ich Tischtennis spiele, habe ich mich hier in einem Verein angemeldet und regelmäßig am Training teilgenommen. Ich kann dies nur empfehlen, da man viele Freunde findet und einen Ausgleich zur Arbeit an der Schule hat.</p> <p>Mit meiner Gastfamilie verstand ich mich sehr gut und habe viel Zeit dort verbracht. Es war sehr schön, Teil einer Familie zu sein und sich gut aufgehoben zu fühlen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Meine Sprachkenntnisse in Englisch konnte ich vor allem durch den Aufenthalt in meiner Gastfamilie sehr verbessern. Vor allem die Aussprache hat sich sehr stark verbessert.</p>
<p>Kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Meine Erwartung an das Praktikum war, dass ich das englische Schulsystem näher kennenlerne und eigenverantwortlichen Unterricht durchführen kann. Diese Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Ich hatte außerdem die Möglichkeit, täglich bei erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern zu hospitieren.</p> <p>Des Weiteren wollte ich meine Sprachkenntnisse in Englisch verbessern. Dies ist mir gut gelungen, vor allem durch den Aufenthalt in einer englischsprachigen Gastfamilie.</p> <p>Besonders gut gefallen hat mir die Arbeit mit den Kindern in den drei Klassen die ich betreuen durfte. Das Kollegium war außerdem sehr freundlich und immer hilfsbereit.</p> <p>An meine Freizeitgestaltung hatte ich die Erwartung, dass sie abwechslungsreich und interessant werden würde. Dies ist in London mehr als erfüllt worden.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer des Praktikums (3 ½ Monate) war für mich perfekt. Man hatte genug Zeit sich einzuleben, das Land und die Leute kennenzulernen und sich in der Schule zu engagieren.</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Für die Miete und das Essen in der Gastfamilie habe ich monatlich 250 Pfund bezahlt, was in etwa 290 Euro entsprach. Des Weiteren habe ich monatlich für meine Freizeit und die Oysterkarte circa 250 Euro ausgegeben. Die Mehrkosten gegenüber meinem Leben in</p>



	Deutschland waren enorm, da London eine sehr teure Stadt ist.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Das Leben in London ist sehr teuer und es macht durchaus Sinn, vorher etwas Geld zu sparen. Vor allem die Oysterkarte verursacht enorme Kosten im Monat für den Transport.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum wird mir bei der Ausübung meines zukünftigen Berufs der Gymnasiallehrerin definitiv von Nutzen sein, da ich die Möglichkeit hatte, Unterricht selbst zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.  Des Weiteren konnte ich bei anderen Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht hospitieren und die Abläufe in einem anderen Schulsystem kennenlernen.  Außerdem stärkte die Verbesserung der Sprachkenntnisse in Englisch mein Selbstbewusstsein, vor allem da ich später Englisch unterrichten werde.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Stelle weiterempfehlen, da ich mich an der Schule die ganze Zeit sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt habe. Die Schule bietet den Praktikantinnen und Praktikanten viele Möglichkeiten sich einzubringen und weiterzuentwickeln. Die Betreuung an der Schule ist außerdem sehr persönlich und nett.  Da die Schule bilingual ist, wird sie auch in den kommenden Schuljahren Praktikantinnen und Praktikanten aus Deutschland aufnehmen.

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?

Ja

Nein